



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Dentlein a. F.

Gemeindebrief

Nr. 3/2024 · September bis November 2024



„Nicht ihr habt mich erwählt,
sondern ich habe euch erwählt.“
(Johannes 15,16)

Foto: kalyanayahaluwo_pixabay.com

Aus dem Inhalt

AUF EIN WORT

- 3 Neue Gesichter, neue Wege

JUGENDARBEIT

- 4 Jugendreferent Simon Rösch stellt sich vor

AUS DER GEMEINDE

- 5 Neuer CVJM-Vorstand gewählt
- 5 „Gemeinsam etwas Neues starten“ – Freizeitangebote des CVJM
- 5 Kinderbibeltag mit Jugendreferent Simon Rösch
- 6 Nachrichten vom Kindergottesdienst
- 7 Konfirmandenfreizeit in Münchsteinach
- 7 Jubelkonfirmation

8 **3 besondere Feste – 3 besondere Gottesdienste:**

Der Sinn von Pfingsten · Gottesdienst bei der Feuerwehr · Mutiger Leben: Gottesdienst mit musikalischer Premiere · 50-jähriges Chorleiterjubiläum · Impressionen vom Gemeindefest

11 **KIRCHENVORSTANDSWAHL**



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

12 **GRUPPEN & KREISE**

14 **FREUD UND LEID**

15 **KINDERSEITE**

16 **GOTTESDIENSTE**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dentlein a. F.

Pfarrbüro

Unser Büro befindet sich im Pfarrhaus, Klosterhofgasse 7, 91599 Dentlein a. F. (Seiteneingang im Untergeschoss)

Telefon 09855 234 · Fax 09855 1316
pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Bürozeiten

Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarramtsassistentin

Jutta Mack

Pfarrer Patrick Nagel

Telefon 09855 976494
patrick.nagel@elkb.de

Gemeindehaus

Telefon 09855 9640023

Kirchenvorstand

Vertrauensmann: Emil Rössle, Telefon 09855 1003
Stellvertreter: Martin Bürger, Telefon 09855 1048

Mesnerinnen

Hildegard Rössle, Telefon 09855 1003
Susanne Bügler, Telefon 09855 1218

Jugendreferent

Simon Rösch, Telefon 0160 94934128
jugendarbeit.dentlein@elkb.de

CVJM Dentlein

Marie Brunner (1. Vorsitzende)
Telefon 09855 976161

Schaukasten (am Kriegerdenkmal)

Zuständig: Alexandra Fohrer, Telefon 09855 976353

Kirchgeldkonto

IBAN DE06 7655 0000 0430 1706 47

Spendenkonto der Kirchengemeinde Dentlein a. F.

IBAN DE97 7655 0000 0430 1700 76

Gerne Verwendungszweck angeben (z.B. Jugendmitarbeiter)

Bequem und einfach online spenden für die Gemeindearbeit vor Ort direkt mit QR-Code-Scanner oder auf unserer Internetseite.



SPENDE für die Kirchengemeinde

Online-Angebote

Internetseite www.dentlein-evangelisch.de

YouTube www.youtube.com/@GottamForst

Facebook www.facebook.com/evangelischekirchengemeinde.dentlein

Wichtige Adressen

Gemeindebücherei Dentlein

Feuchtwanger Straße 16
Telefon 09855 975860
Mittwoch 10:00 bis 12:00, Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr
(in den Schulwochen)

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111 (Tag und Nacht, kostenfrei)
Weitere Rufnummern für Notfälle, Konflikte, Krisen finden Sie unter www.dentlein-evangelisch.de/hilfe

Verein für Gemeindediakonie Burk-Dentlein-Wieseth

Friedrich-Bürklein-Straße 10, 91596 Burk
Telefon 09822 81060 · Fax 09822 81061
Konto IBAN DE86 7655 0000 0430 6060 95

Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanats Feuchtwangen e. V. (Beratungsstelle)

Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 1886
info@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonie-feuchtwangen.de/kontakt
Konto IBAN DE74 7659 1000 0000 2075 78
Beachten Sie auch die aktuellen Informationen des Diakonischen Werks im dekanatsweiten Teil des Gemeindebriefes.

Dentleiner Nachbarschaftshilfe

Telefon 09855 9759513 (Koordination: Frieda Thoma)

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Dentlein a. F.
Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Patrick Nagel

Ein Hinweis aus Datenschutzgründen: Der Gemeindebrief wird öffentlich ausgelegt. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name im Gemeindebrief erscheint.

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels, Ansbach,
typo@stockert-mangels.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs ist der 25. Oktober 2024. Artikel an pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Neue Gesichter, neue Wege

Engagiert im Glauben für die Menschen am Ort

Als Kirchengemeinde sind wir überzeugt: Wir haben einen Schatz weiterzugeben an die Menschen hier in der Marktgemeinde – auch und gerade in der heutigen Zeit.

Ja, die Verpackung, in der wir den Schatz weitergeben, mag an manchen Stellen in die Jahre gekommen sein. Hier hat ein neuer Kirchenvorstand ab diesem Winter Gelegenheit draufzuschauen und Änderungen vorzunehmen.

Damit wir als Kirchengemeinde für die Menschen heute als relevant angesehen werden, reicht es aber keineswegs, an der Verpackung etwas zu ändern. Wir

Neue Verpackung – neue Inhalte

müssen zu den Leuten hin, die frohe Botschaft (griech.: Evangelium) brauchen, und wir müssen mutig und fähig werden auszudrücken, warum der Glaube an Jesus Christus das Großartigste ist, was man einem wünschen kann – für das Leben und auch einmal für das Sterben. Klar muss uns dabei sein, dass einem heute nur abgenommen wird, was nicht nur dahergeredet wirkt, sondern am Leben der Christen auch abgelesen werden kann. Und doch besteht da gerade in unserer Zeit eine große Chance. Umso weniger Berührungspunkte manche noch mit dem Glauben haben, umso

überraschender kann eine neue, frische Begegnung mit einem lebendigen Glauben sein – für Manchen wie eine ganz neue Welt.

Einen wichtigen Schritt zu den Generationen, die keineswegs mehr selbstverständlich mit dem Glauben in Berührung kommen, können wir ab diesem Herbst ge-

Junge Menschen ermutigen

hen, dank der Fügung, dass wir mit Simon Rösch einen neuen und aufgeweckten Jugendreferenten gewinnen konnten, dem genau dies am Herzen liegt. Ein Interview mit Simon Rösch finden Sie auf S. 4. Er wird zum einen – in ökumenischer Offenheit – Kinder und Jugendliche in Kirchengemeinde und CVJM auf ihrem Glaubensweg stärken und unsere junge Menschen ermutigen und anleiten, selbst in die Mitarbeit und Glaubensweitergabe hineinzuwachsen. (Danke, an alle, die diese Arbeit durch ihre Spenden erst möglich machen!) Und zum anderen wird er Kontakt aufbauen zu Jugendlichen, die oft wenig bis nichts mehr mit Kirche am Hut haben. (Hierfür erhalten wir Unterstützung aus dem MUT-Fördertopf der Landeskirche sowie von der politischen Gemeinde).

Die Saat aussäen

Was einmal wachsen wird, haben wir nicht in der Hand. Aber wir haben in der Hand, ob wir die Hände in den Schoß legen oder die Saat fleißig aussäen. Denn Gott sucht beides: Das Gebet, das mit ihm rechnet ebenso wie die Tat, die im Vertrauen auf ihn getan wird.

In diesem Sinne lasst uns gemeinsam in die kommende Zeit aufbrechen und Gott um seinen Segen bitten.

Ihr/Euer Patrick Nagel

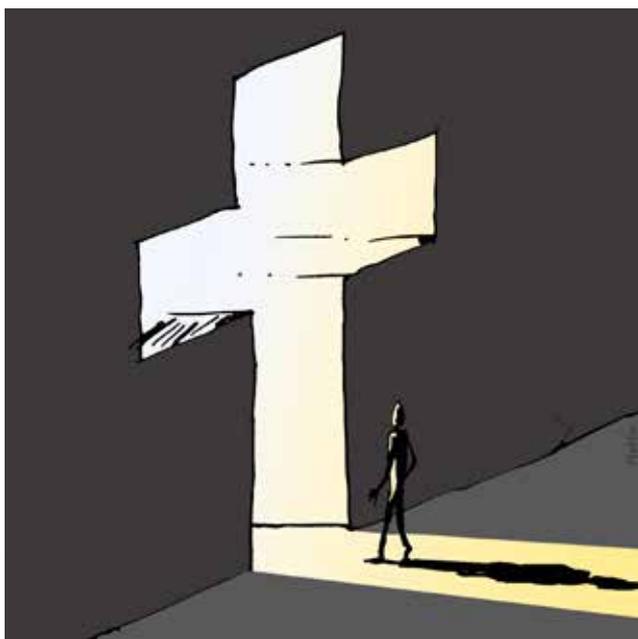


Abbildung: gemeindebrief.de

Jugendreferent Simon Rösch stellt sich vor

Ab September gibt es neuen Schwung für die Jugendarbeit. Simon Rösch tritt die Stelle als Jugendmitarbeiter bei uns an. Die Stelle hat zwei Schwerpunkte: Die kirchliche (ökumenische) Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinde und CVJM sowie – finanziert über den MUT-Fördertopf in Verbindung mit der politischen Gemeinde – der Kontakt zu Jugendlichen über die kirchlichen Grenzen hinaus. Wer Simon Rösch ist und was ihn antreibt, das verrät er uns im Interview.



Wer bist du und wo kommst du her?

Hallo, ich heiße Simon Rösch, bin 23 Jahre alt, seit zwei Jahren verheiratet und wir erwarten Zwillinge. Ich bin in Rothenburg geboren und in Windelsbach, einem kleinen Dorf in der Rothenburger Gegend, aufgewachsen. Die letzten Jahre bin ich häufig umgezogen (Karlsruhe, Kassel, Mannheim, wieder Kassel), aber jetzt verschlägt es mich doch wieder ins schöne Franken.

Was hast du bisher erlebt und gemacht? Nach meinem Abitur habe ich ein Jahr eine Bibelschule in Karlsruhe besucht, das ist so ungefähr eine Mischung aus einem Freiwilligen Sozialem Jahr und einem Theologiestudium. Man arbeitet viel ehrenamtlich und praktisch in verschiedensten Einsatzbereichen mit, hat aber auch theologischen Unterricht. Nachdem ich von der Mischung aus Theologie und praktischen Möglichkeiten, Menschen zu helfen, nicht genug kriegen konnte, habe ich deshalb zuletzt Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit an der CVJM-Hochschule in Kassel studiert. Damit bin ich seit diesem Juli fertig und ich bin gespannt auf meinen neuen Lebensabschnitt als Jugendmitarbeiter in Dentlein!

Was treibt dich an? Das ist eine schwere Frage, da es, denke ich, immer mehrere Faktoren gibt (Familie, Freunde, Hobbys etc.), die einen motivieren. In der Jugendarbeit, aber auch generell zentral in meinem Leben ist es Jesu Liebe, die mich antreibt. Mich begeistert es, dass Gott den Menschen nicht ferngeblieben ist, sondern selbst Mensch wurde, mitten in dieser Welt gelebt hat und dort aus Liebe sogar bereit war, sein Leben zu geben. Seinen Nachfolgern hat Jesus gesagt, dass man sie an ihrer Liebe zueinander erkennen soll. So ist es mein Wunsch, Jesu Liebe nach außen zu tragen und dass diese dort, wo Christen sind, auch sichtbar wird.

Du hast einen Abschluss in Religions- und Gemeindepädagogik sowie Soziale Arbeit. Was bringst du dadurch mit für unsere Stelle mit ihren zwei unterschiedlichen Zielen, nämlich zum einen Kindern und Jugendlichen Glauben weiterzugeben, aber auch An-

sprechpartner für Jugendliche zu sein, die mit Kirche wenig am Hut haben? Durch meinen doppelten Abschluss bin ich dafür ausgebildet, den Glauben theologisch angemessen zu kommunizieren, aber so, dass die Leute möglichst auch verstehen können, wovon ich rede. Manche Begriffe, die in christlichen Kreisen normal sind, sind für kirchenferne Menschen schwer zu verstehen, und ich durfte lernen, wie man Glaubenssätze auch ohne schwierige theologische Fachwörter kommunizieren kann. Im Studium der Sozialen Arbeit habe ich außerdem psychologische oder humanwissenschaftliche Grundlagen erworben, die dazu beitragen können, ein gutes Miteinander zu gestalten, unabhängig davon, was jemand glaubt.

Was machst du gerne in der Freizeit? Ich bin grundsätzlich für fast alles zu begeistern, was mit Sport zu tun hat: Fußball, Bouldern, Volleyball, Spikeball ... nur Joggen verstehe ich nicht. 😊 Außerdem mache ich gerne Musik, auch wenn ich es eigentlich gar nicht so gut kann, und ich lese sehr gerne, von der Bibel bis hin zu allerlei Sachliteratur.

Was ist dein Lieblingslobpreislied? Es gibt grundsätzlich wenige Lieder, die ich rauf und runter höre, aber ein Lied, was mich seit mehreren Jahren immer wieder begleitet, heißt: „The Secret Place“ von Phil Wickham. In dem Lied geht es darum, wie schön es ist, in Gottes Gegenwart zu sein – selbst in schwierigen Phasen.

Um die Jahreswende wirst du Vater. Was bedeutet das für uns als Gemeinde? Das ist eine gute Frage. Manchmal ist es noch schwer zu sagen, was das für mich dann bedeutet. 😊 Für die Gemeinde bedeutet es konkret, dass ich im Winter einmal in Elternzeit sein werde. Vor allem denke ich, dass es bedeutet, dass ich mehr Lebenserfahrungen machen werde, sicherlich auch etwas von Gottes Vaterherz abbekommen darf und meine Arbeit dann hoffentlich noch besser machen kann.

Hast du eine Lieblingsbibelstelle? Mein Lieblingsabschnitt in der Bibel ist Philipper 2,1–11. Die könnt ihr gerne einmal durchlesen und schauen, was für ein Schatz darin steckt. Falls ihr ihn nicht gleich entdeckt, könnt ihr mich gerne bald persönlich fragen, was an dieser Stelle so besonders ist.

Worauf freust du dich am meisten? Zu sehen, wie ich bei der Stelle Gott und Menschen begegnen kann und wie ich sicher auch von Gott und von Menschen überrascht werde in der Zeit!

Wann kann man dich persönlich kennen lernen? Am 15. September um 10:00 Uhr wird meine Vorstellung im Gottesdienst in Dentlein sein. Kommt vorbei und spricht mich gerne einfach beim anschließenden Kirchenkaffee an!

Nachrichten vom CVJM

Neuer CVJM-Vorstand gewählt

In der Jahreshauptversammlung des CVJM, die am 2. März stattfand, wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Wir freuen uns, Ihnen die neuen Mitglieder des Vorstands vorstellen zu dürfen: Marie Brunner übernimmt das Amt der 1. Vorsitzenden, Sarah Biegler wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt. Judith Bärthel, Sonja Greiff, Eva Bärthel, Susanne Soldner und Markus Emmert unterstützen das Team als Beisitzer.

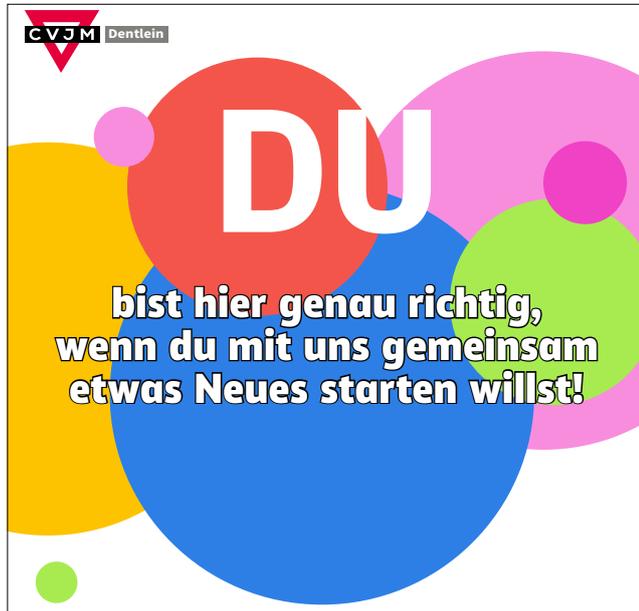
In den ersten Sitzungen hat sich die neue Vorstandschaft bereits intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung des Vereins auseinandergesetzt und wichtige Ziele formuliert. Besonders am Herzen liegt uns die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, die wir weiter ausbauen und stärken wollen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Gewinnung neuer engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unsere Arbeit bereichern. Zudem planen wir verschiedene Aktionen, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und zu motivieren.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die gemeinsamen Projekte und Herausforderungen, die vor uns liegen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung!

Ihre CVJM-Vorstandschaft



„Gemeinsam etwas Neues starten!“



Unter diesem Motto bietet der CVJM seit Juli ein monatliches Freizeitangebot für Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse an. Wir freuen uns, dass so nun auch für diese Altersgruppe wieder ein regelmäßiges Angebot stattfinden kann. Bei unserem ersten Treffen im Juli konnten wir uns gegenseitig mit verschiedenen Spielen und Aktionen kennenlernen. Außerdem sammelten wir gemeinsam viele großartige Ideen und Vorschläge für unsere nächsten Treffen. Also wenn du gemeinsam etwas Neues starten willst, komm vorbei!

Wir treffen uns jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr im Dentleiner Gemeindehaus am:

- 17. September
- 15. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember

Wir freuen uns auf viele weitere neue Gesichter!

Valeska Reuter & Robin Geiselbrecht

Kinderbibeltag mit Jugendreferent Simon Rösch

Am diesjährigen Buß- und Betttag, 20. November 2024, findet wieder unser CVJM-Kinderbibeltag im Gemeindehaus Dentlein statt. Dieses Jahr mit dabei: unser neuer Jugendmitarbeiter Simon Rösch. Herzliche Einladung an alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse! Weitere Infos folgen.



Nachrichten vom Kindergottesdienst

„Freude steckt an, Freude tut gut. Freude an Gott gibt jeden Tag neuen Mut!

Freude steckt an, Freude tut gut. Freude bekommt, wer Gottes Willen tut.“

Das ist der Text eines unserer Lieder, das bei den Kinderbibeltagen, die im Mai erstmals zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde stattfanden, begeistert gesungen wurde. Wieder mit am Start und von allen schon freudig erwartet: Andrea Bergmann von Pro Mission! Wir durften zum Thema „Pfingsten“ eine Fortsetzungsgeschichte hören, es gab kleine Spieleinheiten dazu und am letzten Tag ein Geländespiel (wetterbedingt im Gemeindehaus). Die vielen Mitarbeiter (DANKE dafür!) hatten kreative Ideen vorbereitet: Man konnte Feuer-&-Flamme-Pustebilder und Windlichter basteln, Tauben falten, eine Weltkugel bekleben, Plätzchen mit religiösen Motiven backen ... Am Pfingstsonntag feierten wir einen Abschluss-Familiengottesdienst im Kirchweihzelt mit Anspiel, Posaunenchor und Musikteam.

Beim Samstagskigo im Juni haben wir uns, passend zur Europameisterschaft, mit dem Fußball beschäftigt. Die Kinder durften auf der Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus einen Parcours dribbeln und Seifenblasen-Kopfbälle schießen. Außerdem wurden mit Perlen Fan-Armbänder und Schlüsselanhänger gebastelt. Es gab ein Flaggenrätsel und „Fußballer sortieren“ und

einen Filmausschnitt von #Fußball mit Vision, in dem Fußballer von ihrem Glauben erzählen.

Einige Kigo-Kinder haben dem Seniorenkreis im Juli einen Besuch abgestattet und verschiedene Bewegungslieder gezeigt, die auch die Senioren gerne machten.



Flaggenrätsel



Besuch im Seniorenkreis

Beim Gemeindefest startete unser Kigo in der Kirche. Wir konnten uns dort beim Hallelu-Hallelu-Lied kräftig mitbewegen und feierten nach dem Segen für die Kinder im Gemeindehaus weiter. Anschließend gab es verschiedene kreative Angebote.

Ein erfrischender Samstagskigo durfte im Juli bei knapp 30 Grad gefeiert werden. Auf der Gemeindehauswiese wurde im Schatten gepicknickt, Eiswürfeltiere geklopft, mit gefärbten Eiswürfeln gemalt, Boote gebastelt und Wasserspiele gemacht. Unserer Geschichte, die mit Kuschtieren gespielt wurde, folgten aufmerksame Zuhörer: Der kleine Fisch, der seine Freunde fragt, wo sich eigentlich das Wasser befindet, merkt, dass dieses direkt um ihn herum und lebensnotwendig für ihn ist. Genauso wie GOTT immer um und bei und mit uns ist! „Von allen Seiten umgibst du mich“, weiß schon Psalm 139,5.

Alexandra Fohrer, Kigo-Team



Sommer-Samstagskigo auf der Wiese



Weltkugel bekleben



Der kleine Fisch und seine Freunde

Konfirmandenfreizeit in Münchsteinach

Im Mai startete der erste gemeinsame Konfirmandenkurs der Kirchengemeinden Dentlein und Burk. Hier berichten die zehn Konfirmanden unter der Federführung von Helen aus Burk von der großen Konfirmandenfreizeit mit Feuchtwangen.

13. Juni: In Münchsteinach angekommen, wurden wir herzlich von den Mitarbeitern begrüßt. Nachdem wir die Hütten bezogen hatten, lernten wir einander und die Mitarbeiter bei ein paar Kennlernspielen besser kennen. Nach dem Abendessen besuchte uns Mr. Joy und verzauberte uns mit seinen Tricks. Danach hörten wir eine Andacht zum Abschluss des Tages.

14. Juni: Morgens absolvierten wir einen Bibelrundlauf. Die verschiedenen Freizeitangebote in den Pausen, wie zum Beispiel Fußball, Brettspiele, Kartenspiele, Beschäftigung auf dem Spielplatz, der zum Gelände gehört, und vieles mehr, waren ein spaßiger Zeitvertreib. Nachmittags gestalteten wir Leinwände zu einem Vers aus der Bibel, machten Kooperationsspiele und sangen Lieder. Abends durfte man sich nach dem

gemeinsamen Capture-the-flag-Spiel für eine Freizeitaktivität entscheiden. Zur Auswahl gab es Tischtennis, Kartenspiele, Armbänder flechten, das EM-Auftaktspiel Deutschland gegen Schottland ansehen und viele andere Möglichkeiten. Der Tag endete mit einer Andacht am Lagerfeuer.

15. Juni: Am Vormittag mussten wir in Gruppen ein Reformationsspiel meistern, bei dem verkleidete Mitarbeiter an Stationen auf dem gesamten Gelände verteilt waren. Später gestalteten wir selbst einen Gottesdienst mit kleinem Anspiel und bastelten Konfirmationskerzen. Nach der Andacht ging auch dieser Tag zu Ende.

16. Juni: Der letzte Tag startete mit dem Frühstück, bei dem es kleine Preise für die saubersten Zimmer gab. Nach dem Einpacken der Sachen und dem Mitmachen beim Aufräumen fuhren wir nach einem kurzen Abschluss mit den Bussen wieder nach Hause, wo wir schon von den Eltern erwartet wurden.

Helen aus Burk gemeinsam mit den Konfirmanden aus Dentlein und Burk



Konfirmanden bei der Ankunft



Station beim Bibelrundlauf

Vor 25 Jahren wurden konfirmiert:

Markus Bach
Ina Binder
Jacqueline Bügler
Janine Christ
Stefanie Christ
Christoph Eberlein
Benjamin Endreß
Jesco Frank
Isabell Fusaro
Mario Geissler
Barbara Hauf
Patrick Hiemeyer

Andreas Lutz
Gisela Jörg
Sabrina Moser
Janina Pastor
Christoph Soldner
Susanne Soldner
Jonas Stoll
Stephanie Volkert

Wir gratulieren allen
Jubilaren und wünschen
Gottes Segen!



3 besondere Feste – 3 besondere Gottesdienste

Der Sinn von Pfingsten

Ob die letztjährigen Kirchweihgottesdienste noch getoppt werden konnten, fragte sich eine Gottesdienstteilnehmerin. Ihre Antwort nach dem diesjährigen Festzeltgottesdienst: Ja! Erstmals haben wir den Pfingstgottesdienst im vollen Kirchweihfestzelt als interaktiven Familiengottesdienst gefeiert und gemein-



sam mit der katholischen Kirchengemeinde und Pfarrer Matejczuk. Erlebnishöhepunkt für viele: Im Anspiel erkundeten zwei Kinder den Sinn von Pfingsten. Aber auch die drei Rollen aus biblischer Zeit, die als Wachsfiguren zum Leben erwachten, ernteten großen Applaus. Auch musikalisch war dieser Gottesdienst, wie schon in den Vorjahren, ein echtes Highlight.

Gottesdienst bei der Feuerwehr

Der Gottesdienst am Feuerwehrfest wurde im Feuerwehrhaus von einem Team der Feuerwehr, inklusive mehrerer Mitglieder der Jugendfeuerwehr, selbst gestaltet – von der Begrüßung über ein Feuerwehrquiz bis zu den Gebeten. Und unübersehbar: Das Feuerwehrkreuz aus Leiter und drei B-Schläuchen! Unser Pfarrer und Alexandra Fohrer vom Kindergottesdienstteam brauchten da nur noch die Kurzpredigt und die Bewegungslieder vorzumachen. Und das erste Lied zur Melodie von „Danke für diesen guten Morgen“ war extra umgedichtet worden auf die Feuerwehr. In der Mitte des Gottesdienstes stand ein Interview mit vier Feuerwehrmännern und -frauen: Der Kommandant Tobias Eberlein, Thomas Thees, der die Jugendfeuerwehr leitet, Susanne Bügler, die die Kinderfeuerwehr mit leitet, sowie Lea von der Jugendfeuerwehr. Mit dabei war natürlich auch der Posaunenchor.



Mutiger Leben: Gottesdienst mit musikalischer Premiere

Das diesjährige Gemeindefest startete mit einem modernen Gottesdienst zum Thema „Mutiger Leben“. Mutig waren nicht nur die jungen Mitarbeiter, die in einem Anspiel einen Mut-Laden besuchten, sondern auch die jüngsten Gottesdienstmitarbeiter: Erstmals spielten die Grundschüler, die vor einem Jahr mit ihrem musi-

kalischen Unterricht an Posaune, Trompete und Tenorhorn begonnen hatten, gemeinsam mit den erwachsenen Mitgliedern des Posaunenchores (und dann gleich wieder zwei Wochen darauf beim Gottesdienst in Kaierberg, wo auch der zweite Teil des Predigtzweitlers „Mutiger leben“ folgte).



Anspiel Mut-Laden



Jungbläser spielen erstmals im Posaunenchor mit



Musikteam

50-jähriges Chorleiterjubiläum

Im Rahmen des Gemeindefestgottesdienstes wurde Christian Soldner für ein halbes Jahrhundert Posaunenchorleitung bei uns in Dentlein geehrt. Über fünf Jahrzehnte verstand es Christian Soldner bereits, mit seiner Leidenschaft für Musik – auch für moderne Musik – den Chor auf der Höhe der Zeit zu halten. Immer wieder schreibt er selbst Notensätze um, damit diese besser zu dieser Instrumentenart passen und schwungvoller klingen. Überhaupt sind Swing-Melodien dank ihm

ein Kennzeichen unseres Dentleiner Chores. Doch nicht nur langjährige Chormitglieder weiß Christian Soldner mit seiner Art zu überzeugen. Seine musikalischen Einladeaktionen in der Grundschule vor einem Jahr begeisterten auch viele Kinder, so dass es im Dentleiner Chor auch jetzt wieder ganz jungen Nachwuchs gibt. Und wie Daniela Ledergroß in ihren Dankesworten für den Posaunenchor sagte: „Wir machen nicht einfach Musik. Unsere Musik ist immer auch Verkündigung.“



Dank an Chorleiter Christian Soldner und Daniela und Thomas Groß für die Jungbläserausbildung



Posaunenchor mit Jungbläsern



Alkoholfreie Getränke ...



und andere Köstlichkeiten



Barfußpfad



Luftballontiere

Impressionen vom Gemeindefest

In diesem Jahr durften sich die vielen Besucher des Gemeindefestes bei bestem Wetter über zahlreiche neue Angebote freuen. Alkoholfreie Cocktails für Jung und Alt waren ebenso Premiere wie ein Barfußpfad. Auch die Gitarrengruppe Dafo (Dentlein am Forst) um Uli Kohler trat erstmals am Gemeindefest auf. Und für Kinder gab es in diesem Jahr neben Hüpfburg und Bastelstation unter anderem Luftballontiere, Kinderschminken, Glitzer-Tattoos und einen Bonbonregen. Besonders schön: Auch neue Gesichter schauten dieses Jahr erstmals bei unserem Gemeindefest vorbei.



Hüpfburg



Kinderschminken



Windlichter-Bastelstation



Glitzertatoos



Gitarrengruppe Dafo



Mitarbeiterinnen an der Kuchentheke



Viele Besucher ...



bei herrlichem Wetter

Wahl des Kirchenvorstands am 20. Oktober

Am 20. Oktober wird der neue Kirchenvorstand gewählt. Im Kirchenvorstand beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit dem Pfarrer auf Augenhöhe und lenken so die Geschicke der Ortsgemeinde: Miteinander Gemeinde leiten.

Ihre Stimme als Gemeindeglied zählt! Anders als bei der politischen Wahl ist jedes Gemeindeglied wahlberechtigt, das entweder 16 Jahre alt oder konfirmiert ist (und seit mindestens einem halben Jahr in unserer Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat).

Das Wahlergebnis erfahren Sie dann per Aushang im Schaukasten (an der Bushaltestelle beim Kriegerdenkmal) und im Gottesdienst am 27. Oktober. Die Verabschiedung der bisherigen und die Einführung der neuen Kirchenvorstände erfolgt dann im Gottesdienst am 1. Advent.

Näheres zur Wahl erfahren Sie im beigelegten Falblatt.



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Gottesdienst am Wahltag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Wahltag um 10:00 Uhr **mit moderner Musik**. Am Nachmittag wird es am Wahltag im Gemeindehaus (= Wahllokal) auch **Kaffee und Kuchen** geben.

In diesem Sinne: **Gute Wahl!**



Kindergottesdienst

Wir treffen uns sonntags **parallel zum Gottesdienst im Gemeindehaus**. Einmal im Monat starten wir in der Kirche (am 15. September, 6. Oktober und 10. November).
Ansprechpartnerin: Alexandra Fohrer,
Telefon 09855 976353



Posaunenchor

Donnerstag und Freitag
im Wechsel, jeweils um
20:00 Uhr.
Ansprechpartner:
Christian Soldner, Telefon 09855 720
Harald Binder, Telefon 09855 976460



Samstagskindergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder zum monatlichen Samstagskindergottesdienst mit Frühstück von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus.

- 28. September
- 26. Oktober
- 23. November

Nähere Infos bei Alexandra Fohrer,
Telefon 09855 976353, WhatsApp 0151 64658501

Montagstanzkreis

Montags von 15:00 bis 16:30 Uhr schwingen wir das Tanzbein im evangelischen Gemeindehaus in Dentlein mit unterschiedlichen Tänzen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Termine:
16. / 23. / 30. September, 21. / 28. Oktober,
4. / 11. / 18. / 25. November
Information unter Telefon 09855 975045

Gebet für die Gemeinde und die Welt

Jeden Freitag in den geraden Kalenderwochen von 19:30 bis 20:00 Uhr in der Kirche

Frauensingkreis

Ansprechpartnerin: Renate Soldner,
Telefon 09855 1541

Seniorenkreis

Zum Seniorenkreis wird jeweils am ersten Montag im Monat in unser Gemeindehaus eingeladen:

- Montag, 2. September, 14.30 Uhr mit Bürgermeister Thomas Beck: „Projekte und Entwicklungen in unserer Gemeinde“
- Montag, 7. Oktober, 14.30 Uhr mit Irene Hügel: „Wer sind die Siebenbürger-Sachsen“
- Montag, 4. November, 14.30 Uhr mit Kräuterpädagogin Doris Hoffmann: „Wildpflanzen im Herbst“

Ansprechpartnerin: Hildegard Rössle,
Telefon 09855 1003

Männergesangverein

Wir proben donnerstags abends im Gemeindehaus. Neuzugänge willkommen!

Ansprechpartner: Werner Köppelreiter,
Telefon 09855 975261

Kraft(t)akt

Kraft(t)anken für den neuen Monat immer am letzten Sonntag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

- Kraft(t)akt am 27. Oktober mit Stefanie Probst-Wechsler (Pfarrerin in Neumarkt i.d.OPf.)
 - Kraft(t)akt gemeinsam mit Momento-Team am 24. November mit Michael Götz (CVJM-Landesverband) ebenfalls im Dentleiner Gemeindehaus
- Kontakt: Sarah Biegler, Telefon 09855 608
Folgt uns gerne auf Instagram!

Hinweis: Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite, im Schaukasten oder im Amtsblatt der politischen Gemeinde über kurzfristige Änderungen.

CVJM-Chor Burk-Dentlein-Wieseth

Proben sonntags 18:45 Uhr
im Gemeinde- und CVJM-Haus
in Burk (Pfarrer-Braun-Straße)



Krabbelgruppe

Wir treffen uns dienstags von 9:00 bis ca. 10.15 Uhr im Gemeindehaus Dentlein (neben der Kirche). Bei Interesse komm einfach vorbei.
 Ansprechpartnerin: Leonora Pietrowski, Telefon 0178 8272432, E-Mail leonora.pietrowski@gmail.com

Für Kids ab der 3. Klasse

„Gemeinsam etwas Neues starten!“

Termine auf Seite 5

Ansprechpartner:

Valeska Reuter, Telefon 0176 21418122

Robin Geiselbrecht, Telefon 0160 3763727



Offener Jugendtreff

Jeden Freitag von 19:00 bis 21:30 Uhr öffnen wir das Gemeindehaus für Teens ab 13 Jahren. Komm einfach vorbei und hab eine gute Zeit.

Ansprechpartnerin: Marie Brunner, Telefon 015146726920



Krabbelgruppe für Kids ab 6 Monaten

Letztes Jahr im September startete unsere Krabbelgruppe neu durch und findet seitdem regen Anklang. Die Kombination aus gemeinsamem Liedersingen, Bewegungsspielen, freier Spielzeit und dem anschließenden gemütlichen Kaffeetrinken bereitet sowohl den Kids als auch den Mamas viel Freude.

Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns immer dienstags um 9:00 Uhr im Gemeindehaus in Dentlein.

Kleidersammlung

Wir sagen herzlichen Dank für die Beteiligung bei der Kleidersammlung im Juni. Insgesamt kamen in der Garage von Familie Rössle circa 1.100 kg an Kleidung für Bethel zusammen.



Kirchgeld

Herzlichen Dank an alle, die ihren Kirchgeldbeitrag für dieses Jahr bereits überwiesen haben! Abgebildet sieht man Kirchenvorsteher beim Einkuvertieren der Kirchgeldbriefe. Unsere fleißigen Gemeindebriefausträger/-innen brachten diese dann zu jedem Briefkasten.

Freud und Leid

Trauung

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

Goldene Hochzeit feiern

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

Taufe

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.



Foto: © Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Beerdigung

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag (70./75./ab 80.)

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

Geburtstagsbesuche: Die Geburtstagsbesuche von Pfarrer Patrick Nagel zum 70., 75., 80., 85. oder einem höheren Geburtstag erfolgen meist an einem der Folgetage. Besuche von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes können aktuell nicht garantiert werden.

Kirchliche Feier: Sollten Sie anlässlich etwa einer Goldenen Hochzeit oder eines ähnlichen Jubiläums eine kirchliche Feier wünschen, wenden Sie sich bitte während der Bürostunden an das Pfarramt (Telefon 09855 234).

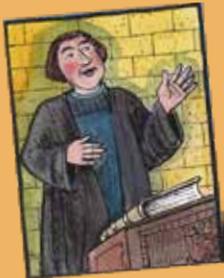
Hinweis zum Datenschutz: Wenn Geburtstage, Hochzeitsjubiläen usw. nicht im Gemeindebrief – der auch öffentlich ausliegt – erscheinen sollen, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid (Telefon 09855 234).



Kinderseite

Mut tut gut

Wenn dich etwas stört, versuchst du es zu ändern. Oft braucht es viel Mut dazu. Aber es ist nie zu spät!



Von **Martin Luther** hast du vielleicht schon mal gehört. Er war ein Mönch und Prediger und hat vor etwa 500 Jahren gelebt. Ihn hat es geärgert, dass die mächtigen Kirchenleute damals die Menschen dumm und abhängig gehalten haben. Luther wollte das ändern.

Er warf den Kirchenmännern vor, ihnen sei Geld wichtiger als der Glaube. Luther wollte allen klarmachen, dass für Gottes Liebe und Gnade nur der Glaube zählt. Er hat sich mit den Mächtigen angelegt, ja sogar mit dem Papst, dem damals sehr mächtigen Oberhaupt der Kirche. Das war in dieser Zeit lebensgefährlich. Aber sein Mut hat auch andere angesteckt. Er hat weitergekämpft für einen freien Glauben. Luther und seine Mitstreiter haben schließlich viel verändert.

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass jeder sie lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 300 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier.

Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Benjamin gibt es jetzt auch als coole Folgen zum Ansehen. Schau rein auf unserer Kinderseite im Internet: www.dentlein-evangelisch.de/kinderseite

Diese Seite enthält Elemente aus der evangelischen Zeitschrift **Benjamin** für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Mehr über Benjamin erfahren Sie unter www.hallo-benjamin.de. Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabo (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline 0711 60100-30 oder E-Mail abo@hallo-benjamin.de



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25.8.			10:00 Uhr Sportplatzgottesdienst beim SV Dentlein, Pfarrer Nagel
Sonntag, 1.9.			9:00 Uhr Prädikant Neuberger
Sonntag, 8.9.			10:00 Uhr Pfarrer Nagel
Samstag, 15.9.		 	10:00 Uhr Pfarrer Nagel, mit Einführung von Jugendreferent Simon Rösch , anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 22.9.			9:00 Uhr Emil Rössle, Filmgottesdienst
Samstag, 28.9.			9:00–12:00 Uhr Samstagskindergottesdienst
Sonntag, 29.9.			10:00 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen
Erntedank, Sonntag, 6.10.			10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Prädikantenjubiläum , Pfarrer Nagel, Predigt: Prädikant Rössle
Sonntag, 13.10.			10:00 Uhr Silberne Konfirmation, Pfarrer Müller
Samstag, 20.10.		 	10:00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam, Kirchenvorstandswahl
Samstag, 26.10.			9:00–12:00 Uhr Samstagskindergottesdienst
Sonntag, 27.10.			9:00 Uhr Pfarrer Nagel
			18:30 Uhr Kraft(t)akt im Gemeindehaus mit Stefanie Probst-Wechsler
Reformationstag, Donnerstag, 31.10.			19:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Feuchtwangen mit gemeinsamem Posaunenchor
Sonntag, 3.11.			9:00 Uhr Prädikant Neuberger
Sonntag, 10.11.			10:00 Uhr Infos folgen
Sonntag, 17.11.			10:00 Uhr Pfarrer Nagel
Buß- und Bettag, Mittwoch, 20.11.			10:00 Uhr Abendmahl, Pfarrer Nagel
Samstag, 23.11.			9:00–12:00 Uhr Samstagskindergottesdienst
Ewigkeitssonntag, 24.11.		 	10:00 Uhr Pfarrer Nagel mit E-Piano
			18:30 Uhr Kraft(t)akt im Dentleiner Gemeindehaus mit Michael Götz und Momento-Team
1. Advent, Sonntag, 1.12.			10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfarrer Nagel



Parallel findet ein Kindergottesdienst statt



Familiengottesdienst



Gottesdienst mit moderner Musik



Gottesdienst wird live im Internet übertragen



GOTTESDIENSTE
 **YouTube**

Bitte beachten Sie:

Die Angaben sind ohne Gewähr. Aktuelle Informationen auf www.dentlein-evangelisch.de
Ein großer Teil der Gottesdienste am Vormittag wird live auf YouTube übertragen (Suchbegriff „Dentlein“) und kann von zuhause aus mitgefeiert werden. Sie finden alle übertragenen Gottesdienste außerdem auch für eine Woche auf unserer Internetseite. Predigten der Vorwochen gibt es dort unter dem Menüpunkt „Gottesdienst 2.0“.



„Ich lese die Bibel, wie ich meinen Apfelbaum ernte: Ich schüttele ihn, und was runterkommt und reif ist, das nehme ich. Das andere lasse ich noch hängen.“
(Martin Luther)